

Sommernachtsball in Gravenbruch

am 14. Und 15. Juni 2003

Vor den Erfolg und das Vergnügen haben die Götter den Schweiß gesetzt !!!



Peter Rudolph und Klaus A. Küpper schwitzen in der Sitzung des Rechts- und Verkehrsausschusses. Peter Ortmann bereicherte derweil den Juniorenausschuß, wo er Björn Rosin vertrat.

Derweil die begleitenden Damen am Programm für eben dieselben teilnehmen. Programmpunkte:

1. Besichtigung einer Mühle
2. Besichtigung des größten Rolls Royce Museums in Europa mit Lustfahrt im Kabrio.



Vom Konferenzraum ging es dann zum Kleiderwechsel in die Hotelzimmer und dann in den Ballsaal.

Gisela Roeder und Bernd Gudehus
Machen wirklich eine gute Figur.



Das kann man von Regina Küpper und Peter Rudolph ebenfalls sagen. Nimmt man das Wort Figur wörtlich, so tanzt Klaus A. Küpper aktuell temporär aus dieser Reihe.



Die frisch verheirateten Gisela und Lutz Roeder waren ein viel beachtetes und fotografiertes Paar

Die Kapelle war sehr gut, aber auch sehr laut



Doris und Peter Ormann lachen über den unglaublichen Zauberer und Illusionisten.



Die Küppers sind bei dieser Hitze doch recht tanzfaul.
Peter Rudolph wählt noch immer eine Tanzpartnerin aus.



Gisela Roeder tröstet eine junge Dame, der ihr anderweitig schwer beschäftigter Partner abhanden gekommen ist.

Der Zaubere macht den AvD-Vizepräsidenten Till Kötter restlos fertig, indem er einen 500€-Schein vor seinen Augen verbrennt.
Wir könne alle schwören, daß der das tat.
Insgeheim ist Till Kötter froh, daß es der Schein eines anderen Ballbesuchers ist.





Draußen im Park war inzwischen ein Feuerwerk vorbereitet, das mit einer genau zu zwei Musikstücken passenden Choreographie abgebrannt wurde.

Die Wirkung läßt einem diverse Schauer den Rücken herunter laufen.

Am Ende hatte tatsächlich niemand Brandflecken im Abendkleid oder im Frack.

Eine tolle Leistung.

Trotz der Hitze wurde erstaunlich fleißig getanzt.

Am nächsten Morgen ging das Gerücht um, daß einige wenige im Frack zum Frühstück gekommen seien.

Das war aber wohl nur ein Grücht.

Erstaunlich war nur, wie viel von dem österreichischen Wein getrunken wurde. (Eine Konzession an den österreichischen Konsul Adalbert Lhota.)



Weit nach Mitternacht verzaubert der Zauberer Frau Lindemann, die Organisatorin der beiden Tage.



Zur eigentlichen Hauptversammlung kamen die Delegierten aus Wuppertal in erstaunlich guter Verfassung, was man nicht von allen Delegierten sagen konnte.

Zum Glück hatte unser Hauptausschußvorsitzender, Lutz Roeder, mit dem Präsidium die gewohnt straffe Sitzungsführung geübt.



So sieht unser Präsidium aus:

Von links nach rechts Dr. Faridi, interne Organisation
Winfried Urbinger, Sport
Till Kötter

Lutz Roeder, Hauptausschuß-Vorsitzender

Fürst Ysenburg, AvD-Präsident

Adalbert Lhota, Vorsitzender der AvD-Geschäftsleitung

Othmar Freiherr von Diemar, Schatzmeister

Herr Goldammer, Mitglieder und Touristik

Wegen Krankheit fehlte Herr Buse, zuständig für Recht und Verkehr.